

Im Licht von Ostern - Lichtspiele

Material

Schattentheaterahmen mit dünnem Baumwollstoff und eine Lichtquelle, z.B. Taschenlampe
für das Lichtspiel: Sonne, Mond und Sterne, Sisaltuch, Figuren, Sprechblasen, Transparentpapier
Tesafilm, Schaschlikspieße u.a.

Mit dem Spiel von Licht und Schatten wird erzählt und die Lichtsymbolik entfaltet.
Dabei wird Licht bewegt und sehr reduzierte Materialien und Bilder eingesetzt:



Wurzeln in der Osterliturgie

Die Licht-Symbolik wird in der Osternacht am Osterfeuer und in der Osterkerze eindrücklich sichtbar. Das Osterfeuer ist ein Symbol für das Licht, das Christus mit seiner Auferstehung in die Dunkelheit dieser Welt bringt. Das Osterfeuer brennt in der **Nacht der Nächte**.

Lauscht auf das Knistern des Holzes. Schaut auf den Tanz der Flammen.

Am Feuer wird die neue Osterkerze entzündet und vor den Leuten getragen.
Das Licht zieht ein in den dunklen Kirchenraum mit den Worten: „Christus ist das Licht!“
Antwort der Gemeinde: „Gelobt/Dank sei Gott!“ (3x).
Besuchende geben die kleine Flamme von Kerze zu Kerze weiter und es wird hell.

Wie klingt es, wenn wir Ostern singen: „Tragt in die Welt nun ein Licht“? EG 571

An Ostern wird Christus zum Licht der Hoffnung.
Von der Dunkelheit ins Licht. Trauer wandelt sich in Freude.

*Kinder können bei den Lesungen und im Spiel beteiligt werden.
Je nach Alter der Kinder kann die aufgeführte Bildauswahl reduziert werden.*

Im Licht der Heilsgeschichte

Bild 1 Am Anfang...

Gott ist der Schöpfer des Lebens. Zuerst schafft er das Licht.

Lesung: Gen 1,1—5a

Lichtspiel: Licht an!

Bild 2 Gott machte Lichter am Himmel.

Lesung: Gen 1,14-18

Lichtspiel: Sonne und Mond, Sterne mit Tesafilm an den Stoff heften

Bild 3 Gott spricht zu Abraham: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“

Abraham schaut in die Sterne.

Lesung: Gen 15,5

Lichtspiel: Nur die Sterne bleiben im Bild, es kommen weitere dazu

- Bild 4 Gott zeigt sich Mose im Feuer.
Lesung: Ex 3,2-5
Lichtspiel: Rote und gelbe Transparentpapierschnipsel werden bewegt
- Bild 5 Der eine Stern!
Weihnachten, ein Stern zeigt den Weisen den Weg.
Lesung: Mt 1,9b-10
Lichtspiel: Stern mit Schweif
- Bild 6 Weihnachten und Licht gehören zusammen.
Besonders der Evangelist Johannes entwickelt eine Lichtsymbolik.
Seine Weihnachtsgeschichte ist eine abstrakte Lichtgeschichte:
„In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht scheint in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht ergriffen.“ Joh 1,4-5
Jesus Christus kam zu uns Menschen als das „Licht der Welt“. Joh 8,12
Lichtspiel: Nur ein Lichtpunkt wandert durch das Bild
- Bild 7 Wenn Jesus Menschen begegnet...
Wen trifft er hier?
Lesung: Mt 4,18-20
Lichtspiel: Lichtkegel trifft auf Sisalnetz
- LichtSpielZeit
- An dieser Stelle kann der Raum geöffnet werden und Kinder entwickeln eigene Bilder von lichten Momenten mit Jesus. Dazu liegen Papier und Kleber, Tesafilm und Schaschlikspieße bereit.
- Bild 8 Im Licht der Feuerfackeln wird Jesus im Garten Gethsemane festgenommen.
Lichtspiel: Rote und gelbe Transparentpapierschnipsel werden bewegt
- Bild 9 Jesus erlebt eine große Finsternis.
Er stirbt am Kreuz.
Lichtspiel: 3 Kreuze werden ins Bild geheftet und das Licht geht aus
- Bild 10 Josef von Arimathäa kümmert sich um Jesus.
Er wickelt ihn in Leinentücher und legt ihn in ein Grab.
Lichtspiel: Dunkle Grabhöhle wird angedeutet, ein kleiner Lichtpunkt taucht wieder auf
- Bild 11 Als die Sonne aufging, früh am Morgen, gingen die Frauen zum Grab.
Und sie sahen das offene Grab. Der Stein war weggerollt.
Lichtspiel: Sonne über dem Grab, Grab bekommt einen Eingang
- Bild 12 Ein Engel verkündet ihnen die Botschaft.
Jesus ist nicht hier. Er lebt!
Lichtspiel: Sprechblasen
- Bild 13 Und nun seid ihr dran. Denn Jesus sagt zu seinen Jüngern:
„Ihr seid das Licht der Welt. Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten!“ Mt 5,14a.16
Lichtspiel: Laternen

Kreative Vertiefung

Laternen gestalten

Nach den **Lichtspielen** können Kinder sich Motive für eine Oster-Laterne überlegen.

Es mag ungewohnt sein...

Aber die weihnachtliche Geste, ein Licht zu den Menschen zu tragen, hat eine nachösterliche Bedeutung: Weil Jesus auferstanden ist, können wir von der Krippe erzählen. Sein Licht wirkt in der Welt und schenkt Hoffnung.

Theologisieren mit Kindern

Im Anschluss an die **Lichtspiele** können die Kinder ihre Eindrücke äußern, Entdeckungen ausdrücken und festhalten. Dazu bietet ein Leporello Anregungen für theologische Gespräche und einen Gestaltungsraum. Jede Bildfläche öffnet eine weitere Perspektive.

Für den kreativen Prozess stehen viele unterschiedliche Materialien zur Verfügung: Wachsmalblöcke, Bleistifte, Scheren, Aquarellfarben, Transparentpapier, Klebestifte, Prickelnadeln, etwas Goldenes u.a.m.

Beim eigenen Gestalten ist Zeit zum Hören!

Kinder entwickeln Bilder, kommen ins Erzählen und ins Fragen.

Wir hören, was die Kinder gerade beschäftigt, welche Erfahrungen sie teilen und ermutigen sie ihren eigenen Glauben ins Gespräch einzubringen. So können wir miteinander die Theologie der Kinder wahrnehmen, sie ermutigen und in einer wertschätzenden Haltung Theologie für sie öffnen.

In einer Galeriezeit schauen wir auf die **LichtBilderBögen** der anderen Kinder und staunen über die Vielfalt. Als Erzählgemeinschaft entdecken bzw. gestalten wir mit ihnen lichte Momente des Glaubens.

Und wenn das **Licht von Ostern** in dein Leben fällt...?

Hier eine Skizze für einen initiierenden Impuls.

Anfang Bildseite 1 halbiert

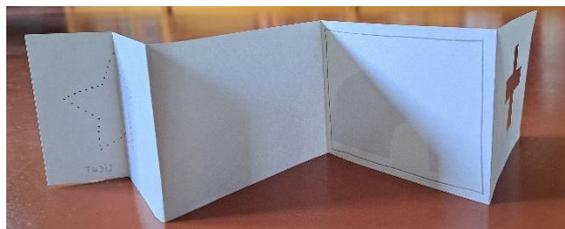
Licht gestalten.

Licht

halbe Seite aufschlagen

Verbinde die Punkte und gestalte einen Stern.

Stern angedeutet mit Punkten



*rechts umblättern auf Doppelseite
linke Seite:*

Für ältere Kinder Worte aufschreiben.

Biblische Lichtworte anbieten.

Können sich Worte hell und warm anfühlen?

Sammler Lichtworte

rechte Seite:

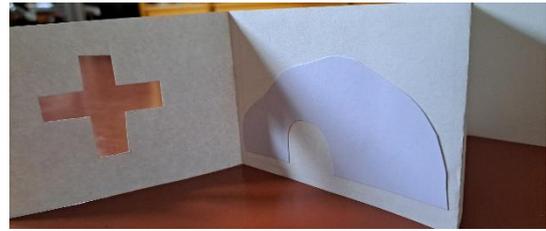
Kennst Du einen Moment, in dem die Begegnung mit Jesus einen Menschen verändert?

Platz für Lichtmomente

umblättern - Kreuz ist ausgeschnitten

Schwere Momente gehören auch dazu...

Kreuzmomente



umblättern - weißes Grab ist aufgeklebt

Ein Wunder geschieht. Das Grab ist leer.

Grab

umblättern Doppelseite

linke Seite - mit weißer Jaxxon-Kreide ist eine Figur vorgezeichnet

Mit einem breiten Pinsel und Wasserfarbe wird über die Stelle gemalt.

Die weißen Linien bleiben weiß. Die Person wird sichtbar.

Emmaus-Erfahrung: Die Augen haben ihn nicht erkannt.

Aber da war so ein Gefühl. Kennst du das?

Emmauserfahrung: Jesus geht mit ihnen

rechte Seite halbiert - Segenswort

Sprecht einander den Segen zu.

Gott*Ewige lasse ihr Angesicht leuchten über Dir und sei Dir gnädig...